

Anfrage öffentlich		Datum 06.03.2025	Nummer F0081/25
Absender CDU/FDP-Stadtratsfraktion			
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris			
Gremium Stadtrat		Sitzungstermin 13.03.2025	
Kurtzitel Handyblitzmessegrät			

Handyblitzmessegrät

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Borris,

Rheinland-Pfalz plant den landesweiten Einsatz von Kameras (Handyblitzer), um Verstöße gegen die Smartphone-Nutzung im Straßenverkehr zu erfassen. Das Gerät nimmt alle vorbeifahrenden Fahrzeuge per Video auf, speichert aber erst das Bild, wenn sich ein Smartphone oder eine typische Handhaltung beim Fahrer erkennen lässt. Bei mehreren Testläufen im Rheinland-Pfalz wurden dadurch Hunderte Verstöße erfasst. Das System kommt aus den Niederlanden.

Jedes Jahr gibt es viele Verkehrsunfälle in Deutschland, die auf Ablenkung am Steuer zurückzuführen sind. In sehr vielen Fällen ist bedauerlicherweise das Handy in der Hand, eine Ursache.

Deshalb frage ich:

1. Wie viele Handyverstöße im Straßenverkehr wurden 2024 in der Landeshauptstadt Magdeburg erfasst?
2. Wie viele Autofahrer und wie viele Fahrradfahrer gab es?
3. Würde die Anschaffung eines Handyblitzmessgeräts in der Stadt Magdeburg für mehr Verkehrssicherheit sorgen?
4. Welche Möglichkeiten hat die Stadt Magdeburg das Handyblitzgerät anzuschaffen und einzusetzen?

Ich bitte um eine mündliche Stellungnahme sowie um eine ausführliche schriftliche Antwort innerhalb der vorgegebenen Frist gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg. Sollte diese Frist nicht eingehalten werden können, bitte ich um eine kurze Benachrichtigung.

Manuel Rupsch
Stadtrat
CDU/ FDP Stadtratsfraktion

